



Programm-Tipps vom 7. bis 13. März 2022

Eine ausführliche Programmvorschau und weitere Informationen unter www.radioprogramm.wdr.de

RADIOPROGRAMM

Das komplette Radioprogramm für die kommende Woche finden Sie als pdf [hier](#).



ARD Audiothek

Unsere Hörspiele und Feature gibt es auch in der [ARD Audiothek](#).

HÖRSPIEL



WDR 3 Hörspiel

WDR 5 Krimi am Samstag

Stimmen

Journalistin will Mord an Nachbarin aufklären

Hörspiel in zwei Teilen
Von Dacia Maraini, Übersetzung aus dem Italienischen von Moshe Kahn
Produktion: WDR 1996

Michela Canova ist Journalistin bei einem privaten Radiosender und arbeitet an einer Sendung über unaufgeklärte Verbrechen an Frauen. Gleichzeitig beschäftigt sie ein Todesfall in ihrer Nachbarschaft. Michela kann sich den gewaltsamen Tod ihrer Nachbarin Angela nicht erklären und gerät gedanklich vollkommen in den Sog des mysteriösen Mordes. Unermüdlich sammelt sie mit ihrem Aufnahmegerät die Stimmen aller, die mit der Toten oder dem Verbrechen in Verbindung stehen. Als sie endlich Angelas Geheimnis aufdeckt, taucht ihr eigenes Trauma in ihr auf. Der Psychothriller untersucht die subtile und konkrete Gewalt zwischen Menschen, die einander nahestehen. [\[mehr\]](#)

Teil 2: FR / 11. März / 19:04 – 20:00 / WDR 3

Teil 2: SA / 12. März / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel

WDR 5 Hörspiel am Sonntag

Die Irrfahrten des Sergej Sergejewitsch

Prokofjews Kurzgeschichten

Hörspiel in zwei Teilen

Von Sergej Prokofjew; Übersetzung, Bearbeitung, Arrangement und Gitarre: Lucian Plessner

Produktion: WDR 2021

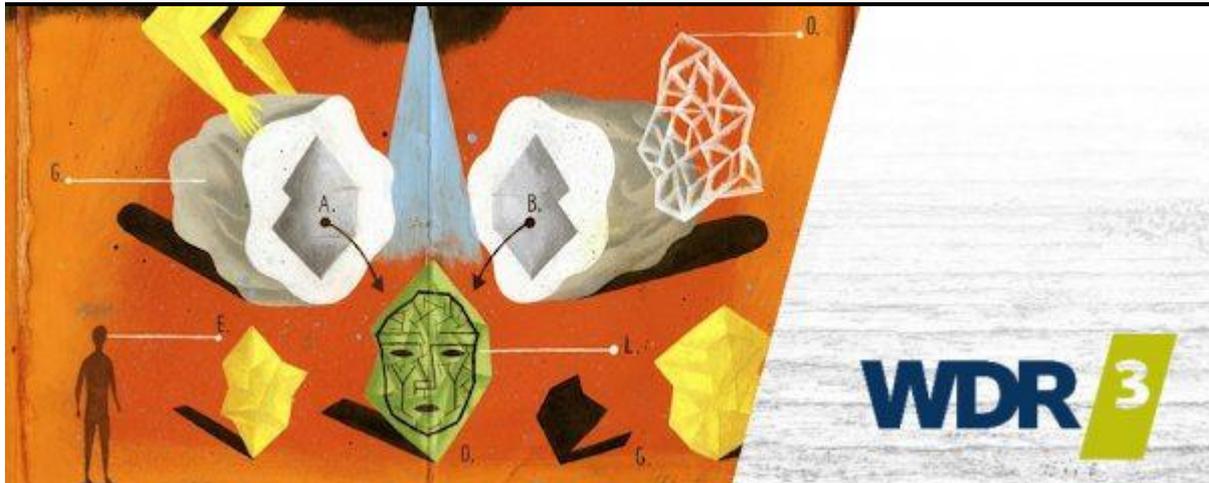
Sergej Sergejewitsch Prokofjew war nicht nur einer der bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts, er betätigte sich auch als Schriftsteller. Zwischen 1917 und 1921 verfasste er eine Reihe von Erzählungen mit dem ernsthaften Anliegen, neben der Musik eine zweite künstlerische Karriere aufzubauen. Es waren die Jahre der russischen Revolution und des Ersten Weltkrieges, als er sein Studium in Petrograd beendete, wo er sich den Ruf eines revolutionären Komponisten erworben hatte. Er verließ Russland damals, um schließlich über Japan und die USA nach Europa zu gelangen. Skurril, ironisch und gesellschaftskritisch gestaltet er seine Geschichten in bester Dada-Manier. [\[mehr\]](#)

Teil 1: SA / 12. März / 19:04 – 20:00 / WDR 3

Teil 1: SO / 13. März / 17:04 – 18:00 / WDR 5

Teil 2: SA / 19. März / 19:04 – 20:00 / WDR 3

Teil 2: SO / 20. März / 17:04 – 18:00 / WDR 5



WDR 3 Hörspiel

Operation Lithos

Jagd auf einen mysteriösen, machtvollen Stein

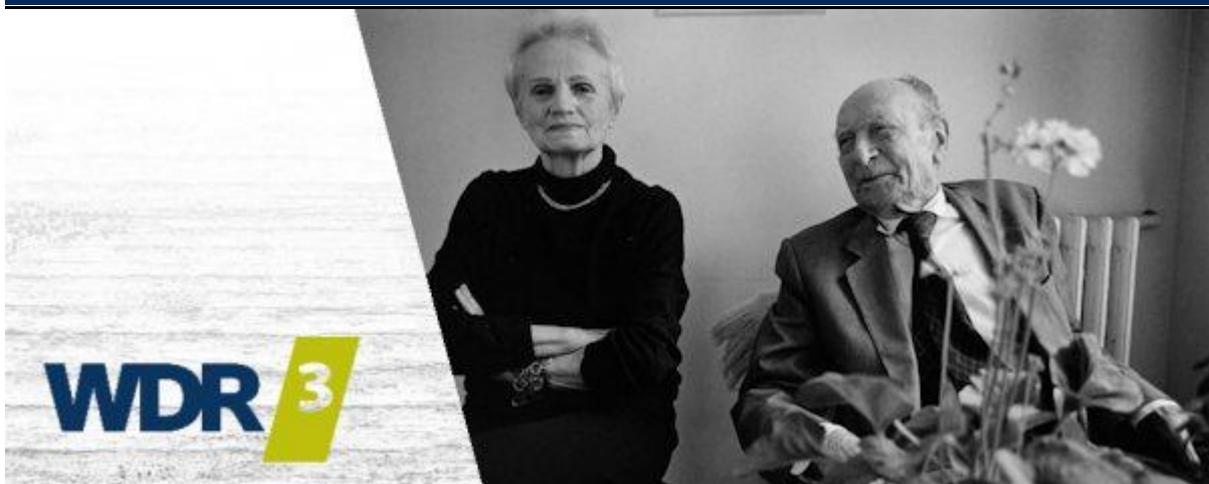
Von Martin Daske

Produktion: WDR 2017

Katastrophen, Terrorismus, Tod. Was scheinbar zufällig zuschlägt, folgt seit Jahrhunderten einem obskuren Plan. Ein uralter, geheimnisvoller Stein scheint der Auslöser für die katastrophalen Ereignisse zu sein. Doch wer beginnt, ihm nachzuspüren, zählt nur noch die Tage bis zum eigenen Ende. Über Generationen schon hat die streng geheime Operation Lithos die Jagd aufgenommen. Ihre weltweit agierenden Agent:innen sind ihrem Ziel nahe – zu nahe. Egal ob beim Bombenanschlag 1996 in Atlanta, dem von Bishopsgate im Jahre 1993 oder dem Selbstmordattentat in Manchester von 2017, immer befinden sie sich in unmittelbarer Nähe des Anschlagsortes. [\[mehr\]](#)

SO / 13. März / 19:04 – 20:00 / WDR 3

FEATURE



WDR 3 Kulturfeature

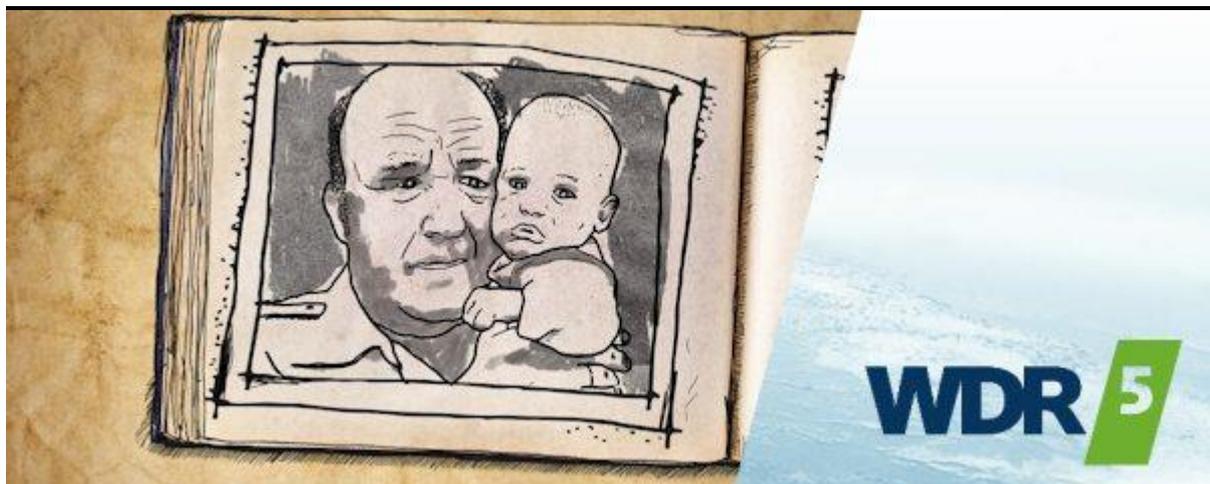
Und plötzlich war ich eine Fremde

Die Fotografin Ré Soupault

Von Conny Frühauf
Produktion: WDR 2006

Als Ré Soupault in den 1990er-Jahren als Fotografin entdeckt und berühmt wird, ist sie schon über 90 Jahre alt. Die Bauhausschülerin begann zu fotografieren, als sie ihren Mann, den französischen Surrealisten Philippe Soupault, auf Reportagereisen begleitete. Für sie war es nur eine ihrer vielen Aktivitäten: In Berlin montierte sie Experimentalfilme, in Paris entwarf sie Mode, schrieb für Zeitschriften, später für den Hörfunk. Rés Leben ist von Brüchen und Aufbrüchen gekennzeichnet: Berlin, Paris, Tunis, Nord- und Südamerika, die Schweiz und schließlich wieder Paris, wo sie nach jahrelanger Trennung zu Philippe Soupault zurückkehrt. [\[mehr\]](#)

SA / 12. März / 12:04 – 13:00 / WDR 3
SO / 13. März / 15:04 – 16:00 / WDR 3



WDR 5 Tiefenblick

Der ewige Faschist – Eine Spurensuche

Serie in vier Folgen

Von Claas Christophersen und Norbert Zeeb

Produktion: NDR 2022

Claas Christophersen, 43, entdeckt auf Fotos eine fatale Ähnlichkeit zwischen seinem Großvater Karl-Heinz Christophersen und dem Holocaust-Leugner und Alt-Nazi Thies Christophersen. Die beiden könnten Brüder sein. Aber schon Claas' Vater bekam immer zu hören, es gebe da zwei „Christophersen-Linien“. Mit derjenigen, aus der Thies stammt, hätten „sie“ nichts zu tun. Wirklich? Öffentlich bekannt wurde Thies Christophersen, als er 1972 vor den Toren der „documenta“ eine Fuhre Mist ablud. Später prägte er den Begriff der „Auschwitz-Lüge“. Ein selbst ernannter Reichsbürger in der Familie? Was, wenn er doch ein Verwandter ist? [\[mehr\]](#)

Teil 3: Hetze, Haft und Terror

Teil 4: Die Gespenster der Vergangenheit

Teil 3 und 4: SA / 12. und 19. März / 13:30 – 14:00 / WDR 5
Teil 3 und 4: SO / 13. und 20. März / 18:30 – 19:00 / WDR 5



Dok 5 – Das Feature

Babys für die Welt

Das Geschäft mit ukrainischen Leihmüttern

Von Inga Lizengevic

Produktion: Deutschlandfunk/SWR/ORF 2021

Babyglück zum Schnäppchenpreis – ab 39.900 Euro, mit Geld-zurück-Garantie. Die Ukraine hat sich zur Low-Budget-Babyfabrik entwickelt und lockt Paare mit unerfülltem Kinderwunsch aus aller Welt. Ukrainische Babyfabriken werben für ihr Rundum-Sorglos-Paket aus menschlicher Eizelle, Befruchtung und Leihmutter. Dahinter verbirgt sich ein gnadenloses Geschäft. Mit allen Mitteln der Reproduktionsmedizin und oft in einer rechtlichen Grauzone werden Kinder geliefert wie bestellt. Dass etwas schiefgeht, ist nicht vorgesehen. Zurück bleiben frühgeborene, behinderte Kinder und entmündigte Frauen, für die der Traum vom großen Geld zum Albtraum wird. [\[mehr\]](#)

SO / 13. März / 13:04 – 14:00 / WDR 5



WDR 5 Kinderhörspiel

Mia Meilenstein

Hörspiel in sechs Teilen

Von Manuela Rosenkind und Ulrike Löhlein
Produktion: WDR 2011

Mia Meilenstein lebt mit ihrem Vater, einem zerstreuten Physikprofessor, mit der alten Haushälterin Rosa und mit Mimi, ihrer Bernhardinerhündin, in der Villa Meilenstein. Mias Mutter, die berühmte Wissenschaftlerin Mona Meilenstein, ist vor sechs Jahren verschwunden. Zusammen mit ihren Freunden Emma, Ali, Jojo, Leopold und mit Hilfe ihrer Lehrerin entdeckt Mia das Geheimnis einer Formel. Hat das Verschwinden von Mona Meilenstein mit dieser Formel zu tun? Kurz nach ihrem 9. Geburtstag bekommt Mia im Traum ein Zeichen von ihrer verschwundenen Mutter. [\[mehr\]](#)

Teil 3 – 6: SA / 12. März – 2. April / 19:04 – 20:00 / WDR 5



WDR Happy Hour: Klassik um Sieben

„Als schlage man uns mit einem Knüppel und verlange dazu: 'Jubeln sollt ihr, jubeln sollt ihr.'“
Es war ein doppelbödiges Siegel für Schostakowitsch: Die fünfte Sinfonie des bei Stalin in Ungnade gefallenen Komponisten sollte über sein weiteres Schicksal entscheiden. Der Komponistenverband segnete die Partitur ab, das Publikum der Uraufführung im November 1937 tobte vor Begeisterung. Äußerlich schien der Komponist mit der Entwicklung zu einem scheinbar triumphalen Finale das System zu feiern. Doch Schostakowitschs Musik des „Sozialistischen Realismus“ kann auch anders gehört werden – als bizarres Dokument eines Jubels unter Zwang, mit doppeltem Boden der Ironie. [\[mehr\]](#)

DO / 10. März / 19:00 / Dortmund, Konzerthaus



WDRforyou

Auf der politischen Bühne wäre diese Szene schwierig: Eine Afghanin und zwei Iranerinnen teilen sich das Konzertpodium. Das WDR Funkhausorchester macht einmal mehr kulturelle Völkerverständigung möglich und lädt die afghanische Pop-Größe Aryana Sayeed gemeinsam mit den iranischen Sängerinnen Rana Mansour und Mahdih Mohammadchani ins Kölner Funkhaus ein – und baut damit Brücken für den Frieden, zumindest zwischen den Notenlinien. [\[mehr\]](#)

FR / 11. März / 20:00 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz / live im Videostream



Krieg & Frieden

Krieg, Gewalt, Diktatur, aber auch das Aufbegehren, die Vision einer Überwindung – all das findet sich in klassischen Musikwerken verschiedenster Epochen. Joseph Haydn, Zeitgenosse der Revolutionskriege, setzte die traditionelle Form der Messe in den Zusammenhang der Ereignisse seiner Zeit – als „Missa in tempore belli“ („Messe in Kriegszeiten“). Ganz anderes gelagert, aber auch von politischen Umständen bestimmt, ist Schostakowitschs Sinfonie Nr. 5. Mit diesem Werk kehrte der von Stalin persönlich angegriffene Komponist scheinbar auf die Linie der Vorgaben sowjetischen Kulturdiktats zurück, freilich nur mit kaum verdeckter Grimasse erzwungener Anpassung. [\[mehr\]](#)

FR / 11. März / 20:00 / Kölner Philharmonie

live im Radio:

FR / 11. März / 20:04 – 22:00 / WDR 3



Jazz@School – Workshoptag und Schultournee

Aus der Reihe „WDR macht Schule“

Die WDR Big Band packt ihre Koffer und macht sich für „Jazz@School“ auf den Weg durch Nordrhein-Westfalen. Die Musiker:innen der WDR Big Band werden in vier Schulen gemeinsam mit Slampoet Jean-Philippe Kindler auftreten und vor Ort mit einem exklusiven Schulkonzert begeistern. Die jeweilige Big Band der Schule kann als Vorband zeigen, mit welchen Musikstücken sie ihre Mitschüler:innen begeistert. Zur Vorbereitung auf ihren Auftritt lädt die WDR Big Band die jungen Jazz-Musiker:innen ins WDR Funkhaus ein, wo ein exklusives Coaching stattfindet. [\[mehr\]](#)

SA / 12. März / 10:00 – 15:00 / Köln, Funkhaus Wallrafplatz

Konzerte im Rahmen der Schultour:

DI / 8. März bis FR / 11. März / vor Ort an der jeweiligen Schule

[Impressum](#)

[Newsletter abbestellen](#)

Bildrechte: WDR/mauritus images; WDR/Interfoto/Lebrecht Music Collection; mauritus images; Marion Kalter; WDR/Marc Trompetter; Andreas Stein; Aleksandr Khakimullin/picture-alliance/Zoonar/WDR; WDR/Tillmann Franzen; WDR/Overmann/Shutterstock; Felix Broede; WDR/Claus Langer